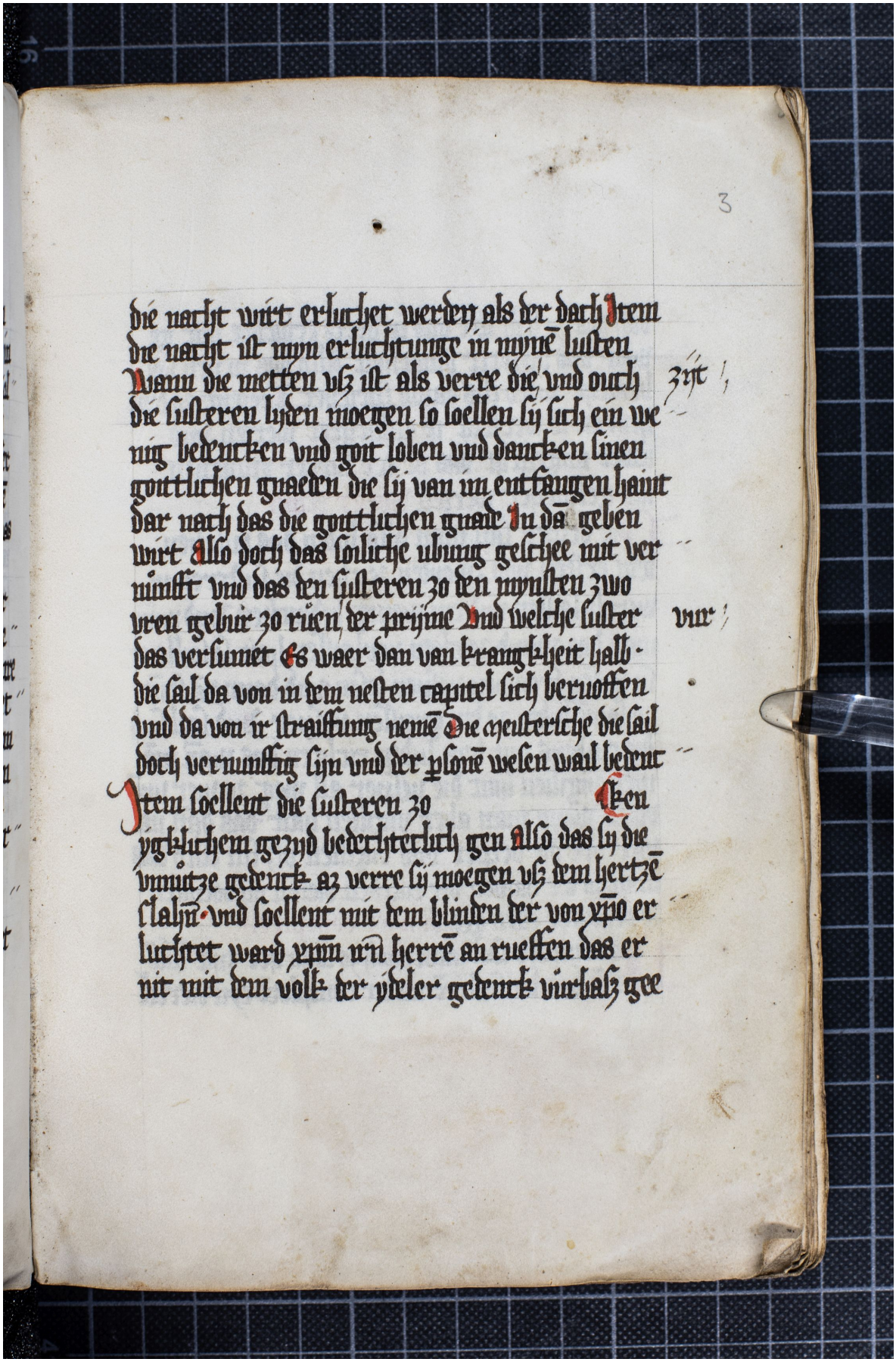
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



3

die nacht wirt erluchet werden als der dach Item
die nacht ist myn erluchtunge in mynē lusten
Wann die metten vsz ist als verre die vnd ouch zyt
die lusteren lyden moegen so soellen sij sich ein we
nig bedencken vnd got loben vnd dancken sinen
gottlichen gnaeden die sij van im entfangen haint
dar nach das die gottlichen gnade In dā geben
wirt Also doch das soliche ubung geschee mit ver
nunft vnd das den lusteren zo den mynsten zwo
uren gebur zo ruen der priime Vnd welche luster vur
das versumet es waer dan van krankheit halb
die sail da von in dem nesten capitel sich beruoffen
vnd da von ir straiffung nemē Die eyenterliche die sail
doch vernunftig sijn vnd der plonē wesen wail bedenc
Item soellent die lusteren zo Eren
ygklichem gezyd bedechterlich gen Also das sij die
vnnutze gedenck az verre sij moegen vsz dem hertzē
slahen vnd soellent mit dem blinden der von xpo er
luchtet ward xpm vn herrē an ruffen das er
nit mit dem volk der ydeler gedenck vurbasz gee